

Liebe Patient/inn/en und Eltern,

diese Information soll allen Interessierten die Möglichkeit geben, sich in Ruhe mit dem **Thema der zusätzlichen Ernährung über eine Ernährungssonde per PEG/Button** auseinander zu setzen. Wir haben die häufigsten Fragen von Patient/inn/en gesammelt.

Die zusätzliche Ernährung über eine Ernährungssonde wird dann angedacht, wenn verschiedene Bemühungen der Kalorienanreicherung über normale Lebensmittel, Energiesupplemente oder Zusatztrinknahrungen nicht den gewünschten Erfolg einer Gewichtszunahme gebracht haben. Mit einer Ernährungssonde per PEG/Button wird spezielle Nahrung in flüssiger Form direkt über einen Schlauch in den Magen geführt.

Wir hoffen, mit diesem Infoblatt Antworten auf häufig gestellte Fragen zu geben.

Was bedeutet PEG?

Der Name PEG steht für „perkutane, endoskopisch kontrollierte Gastrostomie“.

Wie wird eine PEG gelegt?

Die Anlage der PEG ist kein großer Eingriff. Der Eingriff erfolgt unter Narkose und dauert ca. 15 Minuten. Mit Hilfe eines Endoskops wird eine Sonde durch die Bauchdecke in den Magen gelegt. Am 1. Tag wird ausschließlich Wasser über die PEG gegeben. Bereits am 2. Tag kann flüssige Nahrung durch die PEG gegeben werden.

Ist die Anlage einer PEG schmerzhaft?

Die Anlage einer PEG wird unter Narkose gelegt und ist schmerzfrei. Ein geringer Wundschmerz nach PEG-Anlage ist in den darauf folgenden Tagen möglich.

Wie lange kann die Sonde liegen?

Es gibt keine zeitliche Begrenzung für die Liegedauer der PEG. So lange sie keine technischen und/oder hygienischen Mängel aufweist, muss sie nicht gewechselt werden.

Ab wann darf ich, nach PEG Legung, wieder duschen/baden/schwimmen?

Nach abgeschlossener Wundheilung (ca. 1-3 Wochen) kann ohne Verband geduscht werden. Baden und Schwimmen ist dann auch wieder möglich.

Wann wird die Nahrung sondiert?

Die Nahrung wird üblicherweise über Nacht mit Hilfe einer Nahrungspumpe sondiert.

Was darf ich mit einer PEG essen und trinken?

Alles. Die nächtliche Sondierung wird je nach den individuellen Bedürfnissen längere oder kürzere Zeit dauern. Häufig fällt das 1. Frühstück kleiner oder ganz aus. Tagsüber kann weiterhin ganz "normal" gegessen werden. Die Energie/kcal-Menge der nächtlichen Sondierung soll dir helfen, den hohen Energiebedarf leichter zu schaffen. Am Tag musst du aber weiterhin regelmäßig essen und trinken.

Werde ich übergewichtig werden?

Ziel der Ernährung über Sonde ist das Erreichen des Normalgewichts. Die Menge wird so angepasst, dass kein Übergewicht entsteht. Sollte das Gewicht zu stark steigen, kann die Sondennahrung sofort reduziert werden.

Wie lange ist die PEG notwendig?

Die PEG ist so lange notwendig, bis das Normalgewicht erreicht ist. Für ¼ Jahr kann dann versucht werden, auch ohne Sondierung über die PEG, nur mit dem eigenen Essen, das Gewicht zu halten bzw. weiter zu steigern. Wenn das klappt, kann die PEG entfernt werden.

Was für Sondennahrung bekomme ich?

Die Nahrung wird individuell auf die eigenen Bedürfnisse hin ausgewählt. Es handelt sich immer um eine hochkalorische Nahrung (mind. 1,5 kcal/ml).

Muss ich in der Nacht Enzyme einnehmen?

Die Enzyme werden zu Beginn der Sondierung eingenommen. Selten ist eine zweite Einnahme in der Nacht für eine bessere Verdauung der Nahrung notwendig.

Kann ich die Sondennahrung schmecken?

Wir wählen eine geschmacksneutrale Nahrung aus, damit bei evtl. „aufstoßen“ der Geschmack nicht unangenehm ist.

Muss ich jeden Tag Nahrung sondieren?

Eine PEG führt nur dann zum Erfolg, wenn sie regelmäßig benutzt wird. Ausnahmen sind nach ärztlicher Rücksprache sicher immer möglich. Wichtig ist allerdings, dass jeden Tag die Sonde gespült wird.

Sieht man den Schlauch unter der Kleidung?

Der Sondenschlauch ist nur unter sehr eng anliegender Kleidung sichtbar. Ein Button ist durch die Bekleidung weniger auffällig.

Kann man die PEG so hoch legen, dass ich ein bauchfreies T-Shirt anziehen kann?

Das bespricht man am besten mit dem Arzt, der die PEG legt.

Kann ich mir trotzdem ein Bauchnabel-Piercing machen lassen?

Auch diese Frage sollte mit dem behandelnden Arzt besprochen werden.

Was ist ein Button?

Der Button (=Knopf) ist die kosmetisch unauffälligere Form einer Magensonde durch die Haut. Der Button ist kleiner, flacher und diskreter als die PEG. Der „Zuführungsschlauch“ für die Nahrung wird erst vor der Nahrungsgabe in den Button eingesetzt, so dass am Tag kein Schlauch auf der Bauchdecke zu sehen ist.

Wie wird ein Button gelegt?

Die PEG Sonde kann ca. 6-12 Wochen nach Anlage durch einen Button ausgetauscht werden. Der Austausch ist ein erneuter endoskopischer Eingriff. Allerdings muss der Button im Gegensatz zur PEG ca. alle 6 Monate erneuert werden. Dies wird meist ambulant durchgeführt und erfordert keine Narkose und keinen endoskopischen Eingriff. Nach entsprechender Schulung kann der Button durch den Betroffenen selbst oder Angehörige gewechselt werden. Der Eingriff kann unangenehm sein.

Behindert mich die Sonde beim Sport?

Mit der Sonde kann jeder Sport, auch Schwimmen, betrieben werden. Kampfsportarten sind ungünstig bzw. muss der Bauch mit der PEG dann gut geschützt sein.

Kostet mich die Pflege der Sonde viel Zeit?

Die Sondenpflege nimmt wenig Zeit in Anspruch. Sie umfasst täglich das Spülen mit Wasser vor und nach jeder Nahrungsgabe, das Pflegen der Sondereintrittsstelle und das Drehen vom Sondenschlauch. Nach dem Ausheilen ist auch kein Verband mehr nötig.

Wer hilft mir zu Hause im Umgang mit der Pumpe und der Pflege der PEG?

Diese Aufgabe übernehmen HomeCare Teams mit speziell ausgebildete Pflege- und/oder Ernährungsteams. Sie kommen nach Hause, liefern die Pumpe, geben Anleitung in der Handhabung der Pumpe liefern Nahrung und Verbrauchsmaterial. Sie übernehmen auch die Kostenklärung mit den Krankenkassen und kümmern sich um benötigte Rezepte. Viele HomeCare Teams bieten eine 24 h Hotline an.

Einmal PEG, immer PEG?

Nein, die PEG kann zeitweise (mind. 6 Monate) oder über Jahre zum Einsatz kommen. Wird die PEG gezogen, verschließt sich die Wunde innerhalb von Stunden. Es bleibt an der Eintrittsstelle eine kleine Vernarbung, wie ein zweiter Bauchnabel.

Vorteile PEG/Button

- ✓ Gewichtszunahme
- ✓ Verbesserung des Allgemeinzustandes
- ✓ bessere Immunabwehr
- ✓ Besserung der Lungenfunktion
- ✓ höhere Leistungsfähigkeit
- ✓ psychische Entlastung der Familie bzw. des/der Betroffenen
- ✓ der Druck „Essen zu müssen“ fällt weg

mögl. Nachteile PEG/Button

- ✗ Narkoserisiko
- ✗ Entzündung der Eintrittsstelle oder Einwachsen der Halteplatte (das Risiko wird durch eine gute Pflege aber stark reduziert)
- ✗ Probleme bei der Nahrungsapplikation
- ✗ kosmetische Nachteile
- ✗ nächtliche Störung durch Bedienen der Pumpe